

NIEDERSCHRIFT

über die **23.** Sitzung **des Schulausschusses** (XVI. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **01.10.2020**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2171 und -2172)
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:07 Uhr
Den Vorsitz führte: Rainer Schmitz

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Herr Reiner Geroneit | Vertretung für Herrn Ulrich Herlitz |
| 2. Frau Katrin Harland-Kranendonk | Vertretung für Herrn Norbert Gand |
| 3. Frau Sandra Lohr | |
| 4. Herr Werner Moritz | Vertretung für Herrn Bernd Ramakers |
| 5. Herr Bertram Graf von Nesselrode | Vertretung für Herrn Karl Heinz Schnitzler |
| 6. Frau Sabine Prosch | |
| 7. Frau Petra Schoppe | |
| 8. Frau Birte Wienands | |

• SPD-Fraktion

- | | |
|---------------------------|------------------------------------|
| 9. Herr Dirk Banse | |
| 10. Frau Birgit Burdag | Vertretung für Herrn Otto Schwache |
| 11. Frau Frederike Küpper | |
| 12. Herr Reinhard Rehse | Vertretung für Frau Sabine Kühl |
| 13. Herr Rainer Schmitz | Vorsitz |

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- | | |
|------------------------------|--|
| 14. Herr Marco Becker | |
| 15. Frau Angela Stein-Ulrich | |

• FDP-Fraktion

16. Herr Gerhard Heyner
17. Herr Dirk Rosellen
18. Herr Helmut Tiex

Vertretung für Herrn Tim Tressel

• Die Linke

19. Herr Steffen Gremmler

• Fraktion UWG/Freie Wähler Rhein-Kreis Neuss - Die Aktive

20. Frau Sabine Oertel

• beratende Mitglieder Evangelische Kirche

21. Herr Pfarrer Ralf Laubert

• Verwaltung

22. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
23. Frau Elke Stirken
24. Herr Thomas Hodissen
25. Herr Karl-Heinz Isenbeck

Schriftführung

• Gäste

26. Herr Marco Budde
27. Herr Klaus-Dieter Bullmann
28. Herr Gerd Dittmann
29. Herr Stephan Falke
30. Frau Gabriele Fritz
31. Herr Dr. Jörg Kazmierczak
32. Herr Georg Langer
33. Frau Dr. Kornelia Neuhaus
34. Herr Henning Staff
35. Herr Wolfgang Witsch
36. Herr Christian Wolff

Michael-Ende-Schule
BBZ Neuss-Weingartstraße
Joseph-Beuys-Schule
Schule am Nordpark
Schule am Chorbusch
BBZ Grevenbroich
Katholische Kirche
BBZ Dormagen
BBZ Neuss-Hammfeld
Herbert-Karrenberg-Schule
BBZ Dormagen

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	3
2.	Entwicklung der Schullandschaft in der XVI. Wahlperiode (2014-2020) Vorlage: 40/4133/XVI/2020	4
3.	Auswirkungen des Struktur- und Klimawandels auf die Bildungslandschaft des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/4138/XVI/2020	5
4.	Errichtung und Änderung von Bildungsgängen an den Berufskollegs des Rhein-Kreises Neuss	6
4.1.	Errichtung eines dualen Bildungsgangs Elektroniker/in für Gebäudesystemintegration am BBZ Neuss-Hammfeld Vorlage: 40/4143/XVI/2020	6
4.2.	Errichtung einer Berufsfachschule für Technik, Fachbereich Ingenieurtechnik am BBZ Neuss-Hammfeld Vorlage: 40/4148/XVI/2020.....	7
4.3.	Errichtung einer Fachschule für Technik, Fachrichtung Umweltschutztechnik am BBZ Dormagen Vorlage: 40/4145/XVI/2020.....	7
5.	Digitale Schulausstattung Vorlage: 40/4130/XVI/2020.....	8
6.	Beschaffung mobiler Endgeräte für Lehrkräfte sowie für bedürftige Schülerinnen und Schüler Vorlage: 40/4139/XVI/2020.....	8
7.	Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der offenen Ganztagschulen Vorlage: 40/4142/XVI/2020	9
8.	Bericht zum Regionalen Bildungsnetzwerk Vorlage: 40/4144/XVI/2020	9
9.	Bericht zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf Vorlage: 40/4140/XVI/2020	10
10.	Mitteilungen	10
11.	Anfragen	10

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schmitz, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Gäste und die Verwaltung.

Gegen die Feststellung von Herrn Schmitz, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig sei, erhob sich kein Widerspruch.

2. Entwicklung der Schullandschaft in der XVI. Wahlperiode (2014-2020)

Vorlage: 40/4133/XVI/2020

Protokoll:

Herr Lonnes skizzierte in einem kurzen Bericht die wichtigen Entwicklungen in den verschiedenen Bereichen. Er verwies auf teilweise nicht vorhersehbare Ereignisse, aufgrund derer die Schullandschaft sich den aktuellen Ereignissen anpassen und eng mit den Ämtern der Verwaltung, wie dem Planungsbereich, dem IT-Bereich und dem Bereich der Gesundheitsvorsorge sowie der Politik zusammen arbeiten musste. Hier erwähnte er vor allem die COVID 19-Pandemie sowie den Struktur- und Klimawandel.

Herr Schmitz dankte Herrn Lonnes, der Verwaltung sowie den Vertretern der Politik für die konstruktive Zusammenarbeit insbesondere in der aktuellen Pandemie-Situation.

Frau Stein-Ulrich fragte nach den Kooperationsmöglichkeiten der Mosaikschule mit dem Berufsbildungszentrum Grevenbroich mit Blick auf die Schülerinnen und Schüler mit geistigem Entwicklungsbedarf.

Herr Lonnes verwies in diesem Zusammenhang auf das Eckpunktepapier des Landkreistages. Eine der Kernforderungen in diesem Papier sei die Umsetzung der Inklusion an den Berufskollegs im Rahmen der Vorbereitung auf ein Erwerbsleben. Hierauf richteten Kreis und Schulaufsicht weiterhin ihr besonderes Augenmerk.

Frau Küpper pflichtete ihm bei und lobte die Ansätze zur Inklusion in den Berufsschulen. Hier könnten die Berufsschulen eine Art Trittbettfunktion für den Berufseinstieg erfüllen.

In der anschließenden Diskussion, an der sich Herr Becker, Herr Banse, Frau Wienands und Frau Küpper beteiligten, wurde der Bereich „Kein Abschluss ohne Anschluss, KAoA“ in den Mittelpunkt gestellt. Die genannten Ausschussmitglieder vertraten die Auffassung, KAoA sei im Bereich der Wirtschaftsförderung möglicherweise nicht richtig platziert. Zumindest eine regelmäßige Berichterstattung im Schulausschuss sei wünschenswert. Der Wunsch nach dieser Berichterstattung sei auch der Auftrag des scheidenden Schulausschusses an die Mitglieder des neuen Schulausschusses, insbesondere vor dem Hintergrund von steigender Jugendarbeitslosigkeit sowie Jugendlichen ohne Abschluss. Zu der letzten Gruppe wurden von Herrn Banse konkrete Zahlen angefragt. Nach seiner Vorstellung könnte dabei auch das Regionale Bildungsbüro helfen.

Herr Lonnes verwies darauf, dass die Mitarbeiter aus dem Bereich KAoA im Kreisausschuss berichten würden.

Ein weiteres Thema wurde von Herrn Becker aufgerufen. Die Digitalisierung sei in den letzten Jahren nur schleppend vorangekommen, sie sei erst durch die aktuelle Krise vorangetrieben worden. Er fand es bedauerlich, dass es zunächst eines derart gravierenden Ereignisses bedurfte. Er beendete seine Ausführungen mit der Frage, ob die dem Rhein-Kreis Neuss zugewiesenen Fördermittel vollständig abgerufen seien.

Herr Lonnes verwies zu diesem Thema ausdrücklich darauf, dass die Fördermittel für Digitalisierung nicht nur vollständig abgerufen, sondern anschließend auch verausgabt würden.

Frau Wienands resümierte, die Ausstattung insbesondere an den Kreisschulen sei gut gelungen. In der Rückbetrachtung habe der Kreis im Bereich der Schullandschaft enorm viel geschafft.

Abschließend fasst der Schulausschuss einstimmig den

SchuA/20201001/Ö2

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

3. Auswirkungen des Struktur- und Klimawandels auf die Bildungslandschaft des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/4138/XVI/2020

Protokoll:

Herr Lonnes erläuterte die Vorlage der Verwaltung. Er hob hervor, dass der Rhein-Kreis Neuss die Strategie verfolge, Klimaschutz und Nachhaltigkeit mit einer sicheren Energieversorgung und einer guten Wertschöpfung zu verbinden.

Um den Anforderungen des Klima- und Strukturwandels gerecht zu werden, solle das Angebot der Berufskollegs um zukunftsorientierte Projekte erweitert werden:

BBZ Grevenbroich:	Elektromobilität sicherer Umgang mit Hochvolttechnik Nutzung von Elektro-Fahrrädern
BBZ Neuss-Hammfeld:	Additive Manufacturing 3D-Druck mit Metallen
BBZ Dormagen:	Gewinnung von Wasserstoff durch Elektrolyse Umweltschutztechnik

Herr Lonnes bat den Schulausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, aus dem Digitalpakt 700.000,00 € zur Förderung dieser neuen Projekte bereit zu stellen.

Auf Anfrage von Herrn Banse erklärte Herr Lonnes, dass sich gegenüber den ursprünglichen Planungen Umschichtungen beim Finanzierungsbedarf der BBZ ergeben hätten. Die Summe von 700.000 € reiche insgesamt aus, um die neuen Projekte zu fördern. Der Rhein-Kreis Neuss werde dabei auch mit Firmen zusammenarbeiten (Anfrage von Herrn Geroneit). *(Aufgrund einer aktuellen Bedarfserhebung bei den Berufskollegs schlägt die Verwaltung vor, die verfügbaren Mittel von 700.000 € zu drei gleichen Teilen auf die oben genannten BBZ zu verteilen. Ein evtl. Mehrbedarf bei einem BBZ könnte durch eine Übertragung von nicht ausgeschöpften Mitteln aus einem anderen Bereich kompensiert werden. Anm. der Verwaltung).*

Frau Wienands, Frau Küpper und Herr Rosellen begrüßten für ihre Fraktionen die zukunftsorientierten Vorhaben.

Abschließend fasste der Schulausschuss einstimmig den

SchuA/20201001/Ö3

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag des Rhein-Kreises Neuss, aus dem Digitalpakt 700.000,00 € für die Projekte

- a. Elektromobilität am BBZ Grevenbroich
- b. Additive Manufacturing am BBZ Neuss-Hammfeld und
- c. Labor zur Herstellung von Wasserstoff im Elektrolyseverfahren am BBZ Dormagen

bereit zu stellen.

4. Errichtung und Änderung von Bildungsgängen an den Berufskollegs des Rhein-Kreises Neuss

4.1. Errichtung eines dualen Bildungsgangs Elektroniker/in für Gebäudesystemintegration am BBZ Neuss-Hammfeld

Vorlage: 40/4143/XVI/2020

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Der Schulausschuss fasste ohne Diskussion einstimmig den

SchuA/20201001/Ö4.1

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen, dass am BBZ Neuss-Hammfeld (Berufskolleg für Technik und Informatik – Schulnummer 172686) zum Schuljahr 2021/2022 ein 3,5-jähriger dualer Bildungsgang Elektroniker/in für Gebäudesystemintegration mit mindestens 1.680 Unterrichtsstunden gemäß Anlage 1.1 der APO BK NRW errichtet wird.

Der Bildungsgang soll einzügig mit der Option der Zweizügigkeit angeboten werden.

4.2. Errichtung einer Berufsfachschule für Technik, Fachbereich Ingenieurtechnik am BBZ Neuss-Hammfeld Vorlage: 40/4148/XVI/2020

Protokoll:

Herr Lonnes wies einleitend darauf hin, dass der Bildungsgang bisher als Modellversuch angeboten werde. Es sei beabsichtigt, so früh wie möglich in den Modellversuch einzusteigen.

Anschließend fasste der Schulausschuss einstimmig den

SchuA/20201001/Ö4.2

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen, dass am BBZ Neuss-Hammfeld (Berufskolleg für Technik und Informatik – Schulnummer 172686) zum Schuljahr 2021/2022 eine zweijährige Berufsfachschule für Technik, Fachbereich Ingenieurtechnik, mit mindestens 2.720 Unterrichtsstunden gemäß Anlage C 2 der APO BK NRW errichtet wird.

Der Bildungsgang soll einzügig mit der Option der Zweizügigkeit angeboten werden.

4.3. Errichtung einer Fachschule für Technik, Fachrichtung Umweltschutztechnik am BBZ Dormagen Vorlage: 40/4145/XVI/2020

Protokoll:

Herr Lonnes wies darauf hin, dass der Bildungsgang im Rheinland bisher nicht angeboten werde.

Nachdem Herr Lonnes eine Frage von Herrn Banse beantwortet hatte, fasste der Schulausschuss einstimmig den

SchuA/20201001/Ö4.3

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen, dass am BBZ Dormagen (Schulnummer 173782) zum Schuljahr 2021/2022 eine Fachschule für Technik, Fachrichtung Umweltschutztechnik mit mindestens 2.400 Unterrichtsstunden Gemäß Anlage E der APO BK (Rahmenstundentafel E3) errichtet wird.

Der Bildungsgang soll in Teilzeitform einzügig mit der Option der Zweizügigkeit angeboten werden.

5. Digitale Schulausstattung
Vorlage: 40/4130/XVI/2020

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Anschließend fasste der Schulausschuss einstimmig den

SchuA/20201001/Ö5

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Beschaffung mobiler Endgeräte für Lehrkräfte sowie für bedürftige Schülerinnen und Schüler
Vorlage: 40/4139/XVI/2020

Protokoll:

Herr Lonnes erläuterte den der Vorlage beigefügten Dringlichkeitsbeschluss des Kreis-ausschusses. Er wies darauf hin, dass die Endgeräte über den Rahmenvertrag mit der ITK Rheinland bestellt worden seien. So sei eine zeitaufwendige Neuausschreibung vermieden worden.

Auf Anfragen von Frau Stein-Ulrich und Herrn Banse erklärte Herr Lonnes, dass es vorgesehen sei, mit Unterstützung des Kreistages das Personal der IT-Abteilung ZS 4 um zusätzliche Stellen zu verstärken, um die Betreuung der Schulen zu optimieren. Ob die vom Land für die Verwendung der Fördermittel gesetzte Frist (31.12.2020) verlängert werde, sei zurzeit nicht bekannt.

Frau Stein-Ulrich, Herr Becker, Frau Wienands und Frau Burdag sprachen sich dafür aus, das Antragsverfahren für die Endgeräte bedürftiger Schüler so einfach wie möglich zu gestalten und Beratungsmöglichkeiten im Rahmen der Schulsozialarbeit zu schaffen. Herr Bullmann, der Leiter des BBZ Neuss-Weingartstraße befürwortete ein für die Schulen praktikables Verfahren.

Herr Lonnes verwies auf die Richtlinie zur Vergabe von mobilen Endgeräten für Schülerinnen und Schüler an Schulen in der Trägerschaft des Rhein-Kreises Neuss. Die Verwaltung werde hierzu einen Antrag entwickeln. Nach der Vergaberichtlinie entscheide der Kreis über die Vergabe. Die Vorbereitung und Umsetzung der Vergabe erfolge durch die Schulen. Er schlage vor, die Umsetzung der Richtlinie in der Praxis zu erproben.

Abschließend fasste der Schulausschuss einstimmig den

SchuA/20201001/Ö6

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der offenen Ganztagschulen

Vorlage: 40/4142/XVI/2020

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf die Vorlage.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Der Schulausschuss fasste einstimmig den

SchuA/20201001/Ö7

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag, den vorliegenden Entwurf einer Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der offenen Ganztagschule an den Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss zu beschließen.

8. Bericht zum Regionalen Bildungsnetzwerk

Vorlage: 40/4144/XVI/2020

Protokoll:

Herr Lonnes verwies auf den vorliegenden Sachstandsbericht. Die Bezirksregierung sei sehr angetan von der Arbeit des Regionalen Bildungsnetzwerkes. Er skizzierte kurz die einzelnen Handlungsfelder, die in der 1. Lenkungsreissitzung festgelegt wurden. Im Einzelnen seien dies Digitalisierung, Kinder- und Jugendschutz, Sicherung der Qualitätsstandards im Bereich Ganztage. Er berichtete zudem vom bevorstehenden Wechsel der Verwaltungsmitarbeiterin, wodurch dem Netzwerk zunächst eine ganze Stelle fehle. Die Nachbesetzung sei allerdings beantragt. Bedauerlich sei, dass die Kommunen Neuss und Dormagen sich bislang nicht am Netzwerk beteiligen wollten. Er hoffe, dass diese bald erkennen würden, dass das Bildungsnetzwerk für alle Beteiligten von Vorteil sei.

Frau Wienands regte an, die Bildungsangebote auf der Homepage des Kreises zu verlinken.

Frau Küpper bat um künftige Prüfung durch die Verwaltung, wie die Bereiche KAOA und Bildungsnetzwerk im Zusammenwirken mit den sozialen Trägern auf bildungs-schwache Kinder wirken würden.

Herr Lonnes griff diese Anmerkung auf und bemerkte, das Netzwerk wolle alle erreichen, die sich für Bildung interessieren würden. Die Herausgabe eines Bildungsatlasses sowohl in digitaler als auch in Papierform sei geplant. In 2021 solle es zudem eine Bildungskonferenz geben. Hieraus entstünden sicherlich weitere Aufträge und Themenfelder.

Der Schulausschuss fasste einstimmig den

SchuA/20201001/Ö8

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

9. Bericht zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf

Vorlage: 40/4140/XVI/2020

Protokoll:

Herr Lonnes fasste den Bericht kurz zusammen. Stand heute sei im Bereich der Schulen für Geistige Entwicklung im Schuljahr 2021/22 kein weiterer sprunghafter Anstieg der Schülerzahlen zu erwarten. Im Bereich der Schulen für Lernen hätten sich die Schülerzahlen stabilisiert, so dass diese Schulform auch in Zukunft weiterhin ihre Existenzberechtigung haben werde. Für die Herbert-Karrenberg-Schule und die Mosaik-Schule seien Erweiterungsbauten geplant.

Der Schulausschuss fasste einstimmig den

SchuA/20201001/Ö9

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

10. Mitteilungen

Protokoll:

Es gab keine Mitteilungen.

11. Anfragen

Protokoll:

Auf Anfrage von Herrn Gremmler erklärte Herr Lonnes, dass die Hammfeldhalle bis zu den Herbstferien für den Schul- und Vereinssport gesperrt sei, da der Boden saniert werden müsse. Der Boden der Schulsporthalle sei für die im Handballsport genutzten Haftmittel nicht geeignet. Ziel sei es, dass künftig wegen der Nutzung von Haftmitteln im Vereinssport kein Schulsport mehr ausfalle.

Frau Stein-Ulrich fragte an, ob die von Frau Dr. Neuhaus, der Schulleiterin des BBZ Dormagen, im Schulausschuss am 18.06.2020 angekündigte Teilung der Lerngruppen nach den Sommerferien umgesetzt worden sei. Herr Lonnes sagte eine Antwort im

Protokoll zu. (*Nach Mitteilung der Schulleitung des BBZ Dormagen ist die geplante Teilung der Lerngruppen nicht umgesetzt worden, da das Land den Präsenzunterricht als Regelfall vorgesehen habe. Anmerkung der Verwaltung*).

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Vorsitzende Herr Rainer Schmitz um 19:06 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Rainer Schmitz
Vorsitz



Karl-Heinz Isenbeck
Schriftführung